

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0516/2015
Auskunft erteilt: Herr Hoffmann
Ruf: 492-6732
E-Mail: HoffmannJoerg@stadt-muenster.de
Datum: 23.07.2015

Betrifft

Erarbeitung eines Sanierungs- und Entwicklungskonzeptes für den Südpark

Beratungsfolge

25.08.2015 Bezirksvertretung Münster-Mitte

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

- 1.) Die Verwaltung wird beauftragt, ein Sanierungs- und Entwicklungskonzept für den Südpark zu erarbeiten und eine entsprechende Vorlage der zuständigen Bezirksvertretung Münster-Mitte zur Beschlussfassung vorzulegen. Im Rahmen des Sanierungs- und Entwicklungskonzeptes sind die Bürgerinnen und Bürger zu beteiligen.
- 2.) Die Verwaltung wird beauftragt, einen Finanzierungsplan zur Umsetzung des Sanierungs- und Entwicklungskonzeptes im Rahmen des Entwurfs zum Haushaltsplan 2017 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung aufzubauen.

Begründung:

Der Südpark liegt mitten im Südviertel zwischen Hammer Straße und Südstraße. Er entstand zwischen 1976 und 1979 auf dem Gelände der ehemaligen Trainkaserne, die nach dem zweiten Weltkrieg provisorisch als Gewerbegebiet gedient hat. Mit einer Fläche von ca. 53.000 m² ist er die zentrale Grün- und Naherholungsfläche für die Bevölkerung im Süden der Stadt. Im Südpark stehen den Bürgerinnen und Bürgern zahlreiche Freizeit- und Erholungsangebote wie z.B. zwei Spielplätze, zwei Ballspielflächen, vier Speckbrettplätze und eine beispielbare Wasserfläche zur Verfügung. Zudem befindet sich dort der betreute Abenteuer- und Bauspielplatz ABI.

2014 wurde der Südpark aufgrund von Verdachtsmomenten auf Kampfmittel aus dem Zweiten Weltkrieg untersucht. Anschließend wurden die dadurch zum Teil beschädigten Wege wieder in Stand gesetzt.

Mittlerweile lassen sich im Südpark eindeutig die Spuren seines Alters und der starken Nutzung durch die Bevölkerung erkennen. Das Amt für Grünflächen und Umweltschutz hat daher eine Bestandsbewertung im Südpark durchgeführt. Im Rahmen der Bestandsbewertung wurden nicht nur

der bauliche Zustand des Südparks berücksichtigt, sondern auch funktionale Veränderungen, die eventuell im Zuge der Sanierungsmaßnahmen umgesetzt werden könnten.

Notwendig sind Sanierungen im Bereich der Wege. Wassergebundene Wegedecken sind abgenutzt und Asphaltflächen sind marode. Auch zahlreiche Vegetationsflächen bedürfen einer Überarbeitung. Die Pflanzen sind teilweise überaltert, lückenhaft oder vergreist. Zudem fehlt in vielen Bereichen mittlerweile eine ausreichende Transparenz, um eine soziale Kontrolle gewährleisten zu können. Neben diesen zahlreichen kleineren Maßnahmen in den Bereichen Wegesanieerung und Vegetationsarbeiten müssen auch mehrere größere Maßnahmen berücksichtigt werden. Hervorzuheben ist hierbei die Sanierung und Umgestaltung des Wasserbeckens. Die Technik der Wasseranlage ist veraltet, das Wasserbecken hat Risse, wodurch Wasserverluste entstehen. Ebenso ist der Frage der Wasserqualität und Hygiene nachzugehen. Weitere größere Maßnahmen sind z.B. noch die Sanierung der maroden Pergola, die Sanierung der Ballspielfläche und die Sanierung der Speckbrettplätze. Darüber hinaus besteht Handlungsbedarf bei der Ausstattung des Südparks, hier vor allem bei der Müllentsorgung.

Aufgrund der beschriebenen Situation sieht daher die Verwaltung den Bedarf, für den Südpark ein Sanierungs- und Entwicklungskonzept zu erarbeiten, um langfristig die Parkanlage und seine Naherholungsfunktion im Südviertel zu erhalten. Dabei sollen nicht nur bestehende Bereiche saniert, sondern auch auf die aktuellen Ansprüche und Belange der Bewohner reagiert werden. Dabei sind auch die Pflege und Unterhaltung des Parks zu berücksichtigen. Ziel ist ein langfristiger Erhalt des Südparks bei verbesserter Attraktivität, aber auch bei angemessenen Kosten für die dauerhafte Pflege und Unterhaltung der Grünanlage.

Eine erste Kostenprognose für die notwendigen Sanierungsmaßnahmen am Wasserbecken ergab ein Investitionsvolumen von ca. 500.000 € und für die Pergola, die Speckbrettplätze sowie die Ballspielflächen von ca. 300.000 €. Für die sonstigen Sanierungsmaßnahmen ist mit weiteren 200.000 € zu rechnen. Nach Erstellung des Sanierungs- und Entwicklungskonzeptes wird die Verwaltung eine detaillierte Kostenschätzung vorlegen und einen entsprechenden Vorschlag für eine mehrstufige Finanzierung zum Haushaltsplan 2017 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung machen.

Der Südpark hat für die Anwohnerinnen und Anwohner des Südviertels eine besondere Bedeutung. Daher soll im Vorfeld der Planung eine Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger vor Ort im direkten Kontext zum Südpark mit intensiver Einbindung des Südviertelbüros stattfinden. Die Vertreterinnen und Vertreter der Bezirksvertretung Münster-Mitte werden über den genauen Ablauf der Bürgerbeteiligung informiert und beim Verfahren mit eingebunden.

i.V.

gez.
Thomas Paal
Stadtrat